



's Musiker Blattl

Information der Trachtenkapelle Kreuttal

Liebe Musikkollegen! Werte Musikfreunde!

Für die Trachtenkapelle Kreuttal geht wieder ein sehr erfolgreiches und intensives Probe- und Auftrittsjahr zu Ende. Besonders vor den Sommerferien häuften sich wie jedes Jahr die Termine für unsere MusikerInnen. So hatte die Trachtenkapelle Kreuttal von April bis Juni 2007 in zwölf Wochen 15 Auftritte. Obwohl alljährlich einige MusikerInnen zu dieser Zeit unter enormem Lern- und Maturastress stehen, finden sie trotzdem die Zeit um bei unseren Proben und Veranstaltungen teilzunehmen. Dafür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön und nochmals die besten Glückwünsche zum erfolgreich absolvierten Schuljahr beziehungsweise zur bestandenen Matura. In dieser Ausgabe des Musikerblattls finden Sie Berichte über unsere wichtigsten Veranstaltungen im letzten halben Jahr: Gleich eine Woche nach dem herausragenden Erfolg bei der Marschmusikbewertung in Bockfließ (S. 2) präsentierte die Trachtenkapelle Kreuttal beim Open Air Konzert ein bunt gemischtes Programm (S. 2). Obwohl - oder gerade weil - nach dem Konzert so mancher Musiker noch bis in die Nacht hinein das schöne Ambiente am Heiligen Berg genoss (und dabei eine Gulaschsuppe konsumierte, auf die man zufällig gestoßen war), waren am nächsten Tag wieder alle rechtzeitig zur Einweihung des neu renovierten Verschönerungsvereins-Raumes und dem anschließenden Frühschoppen gekommen.

Über den Sommer gönnten sich unsere MusikerInnen eine kurze Pause, aber ab August wurde die Probenarbeit wieder fortgesetzt, denn weitere Veranstaltungen standen ins Haus. Die Trachtenkapelle Kreuttal umrahmte wie immer das Erntedankfest in Hautzendorf mit ihren musikalischen Beiträgen und zum ersten Mal konnten die MusikerInnen bei einem Atemtechnik-Seminar Wichtiges über ihre Atmung lernen (S. 3). Zuletzt trat die TKK bei der Konzertmusikbewertung in Gaweinstal an, die den größten Probenaufwand erforderte (S. 3).



Im Juni trat die Trachtenkapelle Kreuttal sehr erfolgreich bei der Marschmusikbewertung in der Schwierigkeitsstufe D mit dem Marsch „San Carlo“ an und erreichte mit 85 Punkten das beste Ergebnis in dieser Stufe.



Eine neue Erfahrung war für die meisten MusikerInnen das Atemtechnik-Seminar im September. Mit einem ausgebildeten Atemtechnik-Spezialisten wurden Übungen zur Verbesserung der Atmungsfähigkeit erlernt.

Wir wünschen Ihnen und unseren Musikerinnen und Musikern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2008!

Open Air Konzert: Vielfältiges Programm in schönem Ambiente

Das Open Air Konzert der Trachtenkapelle Kreuttal hat sich mittlerweile sowohl bei den MusikerInnen als auch bei den BesucherInnen zu einem besonderen Höhepunkt entwickelt und 2007 viele Zuhörer von Nah und Fern angezogen.

Am 16. Juni 2007 fand das Open Air Konzert der Trachtenkapelle Kreuttal am Heiligen Berg statt. Dargeboten wurden klassische Stücke, wie „Schwanensee“ von Peter Tschaikovsky, „Hukvaldska Serenada“ von Evzen Zámečník sowie „Tambour Battant“, bei dem die Ohren hauptsächlich auf unsere jungen Schlagzeuger gerichtet waren. Ein weiterer Programmpunkt war „Tricondo“, ein Stück aus der Feder von Franz Cibulka, welches erst 2003 uraufgeführt wurde. Natürlich durften auch traditionelle Stücke wie der „Egerländer Musikantenmarsch“ von Ernst Mosch, „Daheim ist Daheim“ von Frantisek



Manas und einige andere Konzertmärsche nicht fehlen. Nach einer Reihe von Zugaben wurde natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt und so fand dieser Nachmittag einen kulinarischen Ausklang, der bis in die späten Abendstunden und solange der Vorrat reichte, andauerte. Das herrliche Wetter trug heuer das Seine zum Erfolg der Veranstaltung bei und daher musste der geplante Ersatztermin nicht in Anspruch genommen werden.

Das besondere Ambiente rund um die Kirche am Heiligen Berg macht das Konzert der Trachtenkapelle Kreuttal immer wieder zu einem besonderen Erlebnis. Dies hat sich mittlerweile auch außerhalb des Kreuttals herumgesprochen und so dürfen wir Jahr für Jahr nach Abhaltung der heiligen Messe, zelebriert von unserem Herrn Pfarrer Vladimir Hajdinjak, immer mehr interessierte Zuhörer von Nah und Fern begrüßen.

Ein Dankeschön gilt allen MusikerInnen und HelferInnen, die sich bei den Vorbereitungsarbeiten engagierten sowie Kuchen und Aufstriche zur Verfügung stellten und somit zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Wir freuen uns schon jetzt Sie bei unserem nächsten Open Air Konzert 2008 am Samstag, den 14.06.2008 am Heiligen Berg begrüßen zu dürfen.

L. LÖFFLER

Marschmusikbewertung: Spitzenergebnis für die TKK

Die Marschmusikbewertung der BAG Mistelbach war für die Trachtenkapelle Kreuttal im Jahr 2007 ein besonderer Erfolg. Als beste Kapelle in der zweitschwierigsten Stufe konnten alle bisherigen Leistungen übertroffen werden.

Bei der Marschmusikbewertung der BAG Mistelbach, die am 23. Juni 2007 in Bockfließ abgehalten wurde, erzielte die Trachtenkapelle Kreuttal ein besonders erfreuliches Ergebnis. Mit 85 Punkten war sie die beste Kapelle in der Schwierigkeitsstufe D, gefolgt von der Stadtkapelle Mistelbach mit 84,5 Punkten sowie den Musikvereinen Hanfthal, Schrick und Großengersdorf mit jeweils 82,5 Punkten. Somit wurde auch in diesem Jahr ein ‚Ausgezeichneter Erfolg‘ erlangt.

Showtime für die Blasmusik

Die Trachtenkapelle Kreuttal spielte heuer den Marsch „San Carlo“ zur Bewertung und führte wieder die in der Stufe D verpflichtende große Wende vor. Für das nächste Jahr ist ein Antritt in der Stufe E, der höchsten Schwierigkeitsstufe, geplant. Dabei muss zusätzlich ein Show-Element in den Auftritt integriert werden. Als kreatives Beispiel sorgt die Ortsmusik Pillichdorf immer wieder für ein unterhaltsames Programm in der Schwierigkeitsstufe E und überzeugt damit die Jury. Im Jahr 2009 wird die Marschmusikbewertung wieder in unserer Gemeinde, in Hautzendorf, stattfinden.

C. PERSCHL

Marschmusikbewertung am 23.06.2007 in Bockfließ			
Ergebnis nach Stufe und Punkten:			
OM Pillichdorf	E	95,5	Ausgezeichneter Erfolg
MV Hochleithen	E	92,0	Ausgezeichneter Erfolg
MV Auersthal	E	91,0	Sehr guter Erfolg
JBK Bockfließ	E	90,5	Sehr guter Erfolg
TK Kreuttal	D	85,0	Ausgezeichneter Erfolg
SK Mistelbach	D	84,5	Ausgezeichneter Erfolg
MV Harmonia Großengersdorf	D	82,5	Sehr guter Erfolg
MV Hanfthal	D	82,5	Sehr guter Erfolg
MV Schrick	D	82,5	Sehr guter Erfolg
SK Wolkersdorf	D	79,5	Sehr guter Erfolg
MV Pellendorf	D	75,5	Guter Erfolg
MK Gaweinstal und Umgebung	C	74,5	Ausgezeichneter Erfolg
MV Münichsthal	C	72,5	Sehr guter Erfolg
OM Schleinbach	C	71,5	Sehr guter Erfolg
MV Obersdorf	B	62,0	Sehr guter Erfolg
MV Schönkirchen-Reyersdorf	B	56,0	Guter Erfolg

Die Tabelle zeigt, dass die TKK von den wegen des Samstagstermins nur 16 teilnehmenden Kapellen die fünfhöchste Punktezahl insgesamt erreichte.

Atemtechnik-Seminar: Eine etwas andere Probe

Da richtige Atmung unmittelbare Auswirkungen auf Klang, Phrasierung und Gestaltung von Musik hat, wurden den MusikerInnen der TKK im Rahmen eines Atemtechnik-Seminars die Grundlagen effektiver Atmung vermittelt.

Erstmals fand am 15. September 2007 im Musikhaus ein Tagesworkshop mit dem Atemtechnik-Spezialisten Mag. Joachim Celoud statt. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurden die zahlreich erschienenen MusikerInnen und auch einige Chormitglieder mit den Themen „Körperhaltung und Atmung“ sowie „Atmung als Hilfsmittel beim Musizieren“ vertraut gemacht. Zu Beginn erklärte der ausgebildete Atemtechnik-Trainer die Vorteile einer kontrollierten Atmung und anschließend wurde durch abgestimmte Körperübungen daran gearbeitet.

Doch nicht nur Theorie und Körpertraining gehörten zum Programm, sondern Mag. Celoud setzte sich auch mit dem Atemgeschehen der einzelnen MusikerInnen auseinander. Jeder hatte die Gelegenheit auf dem eigenen Instrument das Gelernte anzuwenden und wurde auf individuelle Verbesserungsmöglichkeiten hingewiesen. Bereits durch einfache Korrekturen konnte man gravierende Unterschiede in der Tonqualität bemerken.

Somit musste sich jeder eingestehen, dass eine gezielt eingesetzte Atmung einiges bewirken kann.

Im Anschluss an das Seminar wurde eine Gesamtprobe abgehalten, die von Mag. Celoud geleitet wurde. Es wurde ein Stück für die Konzertmusikbewertung geprobt und besonders darauf geachtet, dass alle MusikerInnen ihre Atmung als Hilfsmittel beim Phrasieren und Artikulieren einsetzen. Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Hoffentlich konnten alle MusikerInnen Gebrauch von den Seminarinhalten machen und achten nun beim Musizieren auf die unterstützende Wirkung bewusster Atmung.

B. SCHMID



Konzertmusikbewertung: TKK im Mittelfeld

Auch heuer hat die Trachtenkapelle Kreuttal an der Konzertmusikbewertung der BAG Mistelbach teilgenommen und mit den beiden Vortragsstücken in der Schwierigkeitsstufe B einen ‚Sehr guten Erfolg‘ erzielt.

Am 17. und 18. November 2007 fand die alljährliche Konzertmusikbewertung in bewährter Weise im Turnsaal der Hauptschule Gaweinstal statt. An dieser Veranstaltung der BAG Mistelbach nahmen 31 Musikkapellen teil, davon vier aus dem Bezirk Gänserndorf. 18 Kapellen traten - wie auch die TKK - in der Stufe B an. Dies zeigt, dass sich die TKK im Bezirk im Mittelfeld etabliert hat.

Bemüht diesen Stand zu halten wurde als Pflichtstück die „Hukvaldska Serenada“ und als Selbstwahlstück „All glory told“ gespielt. Die Bewertung war dieses Mal eher mäßig, da es schwierig und langwierig ist, Stimmungsprobleme zu beheben. Um diese Schwachstellen zu verbessern, wurde jedoch im September das Atemtechnikseminar durchgeführt.

K. SCHWARZ

TKK

Termine

24.12.2007	14:00	Punschhütte der Trachtenkapelle Kreuttal
31.12.2007	16:00	Punschhütte der Trachtenkapelle Kreuttal
26.01.2008	20:00	19. Trachtenball <i>Beim Trachtenball wird die Band „Zayatal Express“ zum Tanz spielen und auch eine Mitternachtseinlage ist wieder geplant.</i>
27.01.2008	15:00	Kindermaskenball im Musikhaus
02.03.2008	16:00	Generalversammlung

Genauere Informationen und Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte den Plakaten und Einladungen zu den einzelnen Veranstaltungen bzw. unserer Website www.kreuttal.at/tkk!

Monika Schmid

Monika Schmid unterstützt bereits seit 18 Jahren das Klarinettenregister.

Wohnort: Hautzendorf

Alter: 34

Instrumente: Klarinette

Mitglied seit: 1989

Musikalischer Werdegang:

Blockflötenunterricht im Volksschulalter, danach Klarinettenunterricht bis zur Absolvierung des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze



Was waren deine bisher größten musikalischen Erfolge? *das Leistungsabzeichen in Bronze und diverse Auftritte mit der Kapelle bei Marsch- und Konzwertermusikbewertungen sowie bei Konzerten*

Wie oft übst du? *zu selten*

Welche Musik -außer Blasmusik- hörst du gerne? *alles, was in Ö3 gespielt wird*

Wer ist dein größtes musikalisches Vorbild? *jeder, der besser spielt als ich, wie beispielsweise die Wiener Philharmoniker*

Gulasch, Würstel oder Würstel mit Saft?
Würstel mit Saft

Thomas Rippl

Thomas Rippl ist neben seinem Engagement als Musiker Schriftführer der TKK.

Wohnort: Hautzendorf

Alter: 36

Instrumente: Tenorhorn, Posaune

Mitglied seit: 1983

Musikalischer Werdegang:

Tenorhornunterricht und Absolvierung des bronzenen und silbernen Jungmusikerleistungsabzeichens; 1991 Gardemusik; Posaunenunterricht; Auszeichnungen in der höchsten Schwierigkeitsstufe bei Kammermusikwettbewerben mit dem Bläserquintett „Blehschaden“



Was waren deine bisher größten musikalischen Erfolge?
Gardemusik Wien und Auftritte mit dem Quintett Blehschaden

Wie oft übst du? *nicht oft genug*

Welche Musik -außer Blasmusik- hörst du gerne? *alles, was mir gefällt: von Volksmusik über Pop und Rock bis hin zu Klassik*

Wer ist dein größtes musikalisches Vorbild? *Robert Kozanek und Frantisek Jerabek (Vlado Kumpán) - aber leider unerreichbar*

Gulasch, Würstel oder Würstel mit Saft?
Gulasch mit Würstel

Thomas Grandl

Thomas Grandl überzeugt auf verschiedensten Instrumenten von seinem Talent.

Wohnort: Hautzendorf

Alter: 17

Instrumente: Tenorhorn, Klavier

Mitglied seit: 2003

Musikalischer Werdegang:

Klavierunterricht von 1998 bis 2005, Flügelhornunterricht von 2001 bis 2003 (bronzenes Leistungsabzeichen), Tenorhornunterricht ab 2003 (bronzenes und silbernes Leistungsabzeichen)



Was waren deine bisher größten musikalischen Erfolge?
das silberne Leistungsabzeichen am Tenorhorn

Wie oft übst du?
leider kaum, außer vor Konzerten

Welche Musik -außer Blasmusik- hörst du gerne? *...von allem etwas...*

Wer ist dein größtes musikalisches Vorbild?
jeder, von dem ich noch etwas lernen kann

Gulasch, Würstel oder Würstel mit Saft?
Gulasch